

Starke Läufe beim X OVER RIDE am Kitzsteinhorn

Freeride World Tour Qualifier*** in Zell am See-Kaprun mit internationalem Starterfeld und starken Österreichern

Bei strahlendem Sonnenschein am Kitzsteinhorn wurden die Favoriten diesen Samstag, den 24. März, ihrer Rolle beim Freeride World Tour Qualifier*** (FWQ) gerecht. In starken Läufen zeigten sie im internationalen Starterfeld auf und unterstrichen ihren Anspruch auf die Teilnahme an der Freeride World Tour (FWT) in der kommenden Saison. In vier Disziplinen - Herren Ski und Snowboard sowie Damen Ski und Snowboard - bekamen die Zuschauer von den 75 teilnehmenden Freeridern aus zwölf Nationen spektakuläre Rides geboten. Gestartet wurde auf der Lackerschneid auf rund 2.560m in einem Steilstück mit einigen Felsen und Sprüngen auf denen schon die ersten Backflips gezeigt wurden. Der Steilhang ging in ein breites freies Feld über, wo die Freerider flüssige und zügige Schwünge zeigen konnten. Im letzten Abschnitt wurde die Strecke wieder steil und selektiv - auch hier überzeugten viele Teilnehmer einerseits mit Tricks, andererseits mit hohen weiten Felssprüngen am Weg ins Ziel am Langwiedboden auf 1970m Höhe. Der X OVER RIDE wurde erstmals als 3-Star-Qualifier zur FWT ausgetragen und die Region Zell am See-Kaprun hat mit dem Kitzsteinhorn beste Voraussetzungen geboten. Alle Infos und Bilder zum X OVER RIDE gibt es unter: www.x-over.at.

Kaprun, am 26. März 2012. Das „Face“ – der Fachausdruck für den Freeride Hang – war sehr gut geeignet für verschiedene Vorlieben und Stile unter den Teilnehmern, die somit unterschiedliche Streckenvarianten in ihren Läufen aufzeigten. Dank des Geländes am Kitzsteinhorn gespickt mit Felsen und natürlichen Schanzen waren Freestyle Tricks sehr gut möglich. Die vielseitige Strecke war für die Zuschauer bei herrlichen Bedingungen hervorragend einsehbar – dies machte sich mehr als bezahlt. Einige der Top Rider zeigten bei strahlendem Sonnenschein eine feine Mischung aus flüssigen Fahrten gespickt mit Tricks und hohen Felssprüngen. Entsprechend hat sich der X OVER RIDE für Teilnehmer, Zuschauer und Veranstalter gelohnt. „Wir sind sehr glücklich über diesen mehr als gelungenen Freeride Tag. Das Wetter hat alles ermöglicht, die Rider haben eine Spitzen-Show an einem herausfordernden Hang gezeigt. Verletzungen gab es dabei keine. Was will man mehr!“, so der Veranstalter Chris Geissler.

"Internationale Top Drei" kräftig gespickt mit Österreichern

Bei den Herren Ski setzte sich der Favorit **Mathieu Bijasson (FRA)** durch und qualifizierte sich damit fix für die Freeride World Tour in der nächsten Saison. Auf Platz zwei mit **Léo Slémétt** wiederum ein Franzose, die stark aufzeigten. Der **Österreicher Martin Rofner** erreichte mit einem abwechslungsreichen Lauf den dritten Platz – insgesamt präsentierten sich die Österreicher hervorragend in diesem internationalen Teilnehmerfeld. Bei den Snowboardern konnte **Niklas Hollsten (FIN)** die Judges mit einem flüssigen Lauf und hohen sauberen Sprüngen überzeugen. Auf Rang zwei der **Österreicher Alexander Hoffmann**, der sich somit auf Qualifikationskurs für die FWT befindet, dahinter der Schweizer **Raphael Bullet**. Mit **Johannes Schwaiger** auf Platz vier zeigte ein zweiter Österreicher mit einer tollen Fahrt ganz stark auf – er hatte sich erst vor einer Woche über die Qualifikation eine Wild Card gesichert. Bei den Damen Ski war der Lauf der **Vorarlbergerin Nadine Wallner** am Stärksten. Dahinter **Lotten Rapp (SWE)** und die Niederländerin **Berber Semmelink** auf den Rängen. Bei den Snowboarderinnen lag die **Australierin Amber Schuecker** vorne gefolgt von **Mikaela Hollsten (FIN)** und **Anouck Mouthon (FRA)**. Somit konnten die Geschwister Hollsten (Niklas und Mikaela) beim X OVER Ride voll Punkten - Niklas siegte bei den Herren Snowboard, Mikaela belegte Rang zwei.

Safety first - Das oberste Gebot abseits der Piste

Auch wenn die Freeride-Hänge abseits der Pisten oft spektakulär und sehr herausfordernd sind, Sicherheit steht beim Freeriden an erster Stelle. Die Fahrer bereiten sich nicht nur auf die zu bezwingende Strecke bei den so genannten „Face Checks“ sehr gut vor, sondern sind auch bestens geschult in Lawinenkunde und Verschütteten-Suchstrategien. Im Rahmen des X OVER RIDE's konnte jeder Besucher im betreuten **PIEPS Lawinensuchfeld** die praxisbezogene Handhabung mit den modernsten Lawinen-Verschütteten-Suchgeräten (LVS) für den Ernstfall trainieren.



Riders Party in der Baumar

Nach einem spektakulären und adrenalinerefüllten Tag am Kitzsteinhorn konnten Teilnehmer und Zuschauer bei der Riders Party in der Baumar Kaprun wieder „runterkommen“. Bei freiem Eintritt wurden die "Ruler of the Hills" gebührend gefeiert und für ihre Anstrengungen und ihren Wagemut entlohnt. Und die Zeitumstellung konnte auch gleich mitgefeiert werden.

Die Freeride World Qualifier Tour

Die Freeride World Tour ist die weltweit bedeutendste Freeride Tour. Das Starterfeld ist mit insgesamt 16 Skifahrern und neun Snowboardern sowie acht Skifahrerinnen und fünf Snowboarderinnen auf die besten Rider der Welt limitiert. Qualifizieren kann man sich über die Freeride World Qualifier Tour. Dort werden jedes Jahr die drei besten Skifahrer und die zwei besten Snowboarder des Rankings für das extrem auserlesene Starterfeld der FWT ausgewählt. Die FWQ Tour Events werden von 1-Stern bis 4-Stern Events kategorisiert. Je höher die Kategorie, desto mehr Punkte bekommt man für die Rangliste.

Die detaillierten Ergebnisse des Freeride World Tour Qualifiers gibt es unter:

http://www.x-over.at/media/press/text/XOR12_FWQ_Results.pdf

Druckfähiges Bildmaterial

steht unter <http://www.x-over.at/pages/de/press.php> zum kostenfreien Download zur redaktionellen Verfügung.

Pressekontakt

Sabrina Maier | identum communications
T +43 1 480 22 72-11 | M: +43 699 1770 1899
maier@identum.at